

Eingelangt am 28.04.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Habner richtete am 24. Februar 2006 an mich gemäß §§ 94 bis 97 Geschäftsordnungsgesetz 1975 die mündliche Anfrage 137/M mit dem Wortlaut:

„Welche Bedeutung hat aus Sicht der Bundesregierung das hervorragende Abschneiden der österreichischen Olympiateilnehmer/-teilnehmerinnen für unser Land?“

Diese Anfrage beantworte ich gemäß § 97 Abs. 1 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 wie folgt:

Das österreichische Olympiateam bei der Winterolympiade in Turin ist das erfolgreichste in der Geschichte unseres Landes. Die Leistungen der österreichischen Sportlerinnen und Sportler haben Österreich in die Top 3 der Weltrangliste der Wintersportnationen gehoben.

Für Österreich bedeutet das einen immensen Imagefaktor als Tourismusland, insbesondere was den Wintersport betrifft. Der wirtschaftliche Nutzen für die Schi- und Bekleidungsindustrie etc. wird sich ebenfalls positiv auswirken. Die Erfolge der österreichischen Sportler haben für tausende Jugendliche Vorbildcharakter, sie sind Motivation und Ansporn für sportliche Betätigungen.

Die österreichische Bevölkerung hat die Sportbewerbe - insbesondere die alpinen und nordischen Wettkämpfe - mit großem Interesse verfolgt. Das zeigen die hohen Einschaltquoten bei den Live-Übertragungen im ORF.

Die Bundesregierung hat darüber hinaus der Teilnahme der österreichischen Sportler an den Olympischen Spielen schon im Vorfeld hohe Bedeutung zugemessen. Die Förderung des Bundes für die Olympische Familie wurde seit dem Jahr 2000 verdoppelt (1,9 Mio. €). In die Top-Sport-Austria-Förderung wird jährlich 2,7 Mio. € investiert. An den 108 Sporthauptschulen und 20 Sportgymnasien, 13 Oberstufenrealgymnasien, 5 Sporthandelsschulen für Leistungssportler sowie 11 Hauptschulen und 6 Höheren Schulen wird ausschließlich für Schisport erfolgreiche Nachwuchsarbeit geleistet. Das österreichische Bundesheer bietet einer großen Zahl von Spitzensportlern bestmögliche Trainings- und Wettkampfbedingungen.